

## PRESSEINFORMATION

# Corona Impfstoff News - MIG Fonds Unternehmen BioNTech berichtet über rapide Fortschritte bei COVID-19-Impfstoff- Programm zur Bekämpfung der globalen Gesundheitsbedrohung

- **MIG Fonds 7, 8 und 9 Portfoliounternehmen kündigt BNT162-Impfstoffprogramm zur Prävention von COVID-19-Infektionen an**
- **Beginn der klinischen Studie im April 2020 erwartet**
- **Pläne für ein globales Konsortium an Kollaborationspartnern im Kampf gegen Pandemie veröffentlicht**

München, den 16. März 2020

MIG Fonds 7, 8 und 9 Portfoliounternehmen BioNTech SE (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) hat heute weitere Einzelheiten zu seinem F&E-Projekt „Lightspeed“ bekannt gegeben. Ziel des Programms ist die Entwicklung eines potenziellen Impfstoffes zur Immunisierung und Prävention von COVID-19-Infektionen, um die wachsende globale Gesundheitsbedrohung durch die kontinuierliche Verbreitung des Coronavirus anzugehen. BioNTechs Produktkandidat BNT162 ist ein möglicher „first-in-class“ mRNA-Impfstoff, der zur globalen Bekämpfung von COVID-19 zum Einsatz kommen könnte.

Das MIG Fonds Beteiligungsunternehmen BioNTech beabsichtigt, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung, die klinische Studie des Produktkandidaten BNT162 Ende April 2020 zu beginnen. Dieser Schritt ist Teil des globalen klinischen Entwicklungsprogramms in

den Vereinigten Staaten, Europa (mit Beginn der Entwicklung in Deutschland) und China. Um schnellstmöglich die weltweite Verfügbarkeit eines Impfstoffs zu unterstützen, steht das Unternehmen in engem Austausch mit verschiedenen regulatorischen und wissenschaftlichen Behörden aus der ganzen Welt und befindet sich in laufenden Gesprächen mit weiteren Forschungseinrichtungen.

Im Rahmen seines globalen Entwicklungsprogramms verkündete BioNTech heute eine strategische Kollaboration mit Fosun Pharma zur gemeinsamen Entwicklung seines COVID-19-Impfstoffs in China. Darüber hinaus befindet sich das MIG Fonds Portfoliounternehmen in fortgeschrittenen Gesprächen mit dem bereits bestehenden Kooperationspartner Pfizer. Gegenstand der Gespräche ist die gemeinsame Entwicklung des Impfstoffs außerhalb Chinas. BioNTech plant den Impfstoff für klinische

Studien zusammen mit seinem Partner Polymunin den hochmodernen, GMP-zertifizierten mRNA-Produktionsanlagen von BioNTech in Europa herzustellen. Außerdem bereiten sich die Kooperationspartner darauf vor, die Produktion für die weltweite Versorgung zu intensivieren.

„Wir sehen es als unsere Pflicht an, unsere Technologie und unsere Expertise im Bereich der Immuntherapie zu nutzen, um die COVID-19-Pandemie zu adressieren. Wir arbeiten eng mit den Zulassungsbehörden und unseren bestehenden Kooperationspartnern im Bereich der Infektionskrankheiten, darunter auch Pfizer, zusammen, um klinische Studien schnellstmöglich zu initiieren und so einen Impfstoff weltweit zur Verfügung stellen zu können. Darüber hinaus arbeiten wir an einem neuartigen therapeutischen Ansatz für bereits infizierte Patienten. Mehr dazu planen wir in den kommenden Wochen zu veröffentlichen“,

sagt Prof. Ugur Sahin, Gründer und CEO des MIG Fonds 7, 8 und 9 Portfolio-Stars BioNTech.

**BNT162 ist BioNTechs mRNA-Impfstoff-programm zur Verhinderung von COVID-19-Infektionen und der erste Produktkandidat des Projekts Lightspeed. Lightspeed ist BioNTechs beschleunigtes Entwicklungsprogramm, das die Prävention und Behandlung von COVID-19-Infektionen umfasst. Für das Programm nutzt BioNTech die eigenen mRNA-Plattformen für Infektionskrankheiten, die unternehmenseigene GMP-zertifizierte Infrastruktur für die mRNA-Impfstoffherstellung, die globalen klinischen Entwicklungskapazitäten sowie das weltweite Kollaborationsnetzwerk. Über BioNTechs mRNA-Impfstoffansätze für Infektionskrankheiten**

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen von BioNTech im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: die Möglichkeit von BioNTech, einen COVID-19-Impfstoff zu entwickeln und zu kommerzialisieren, sowie diesbezügliche Kollaborationspartnerschaften einzugehen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den aktuellen Erwartungen und Einschätzungen des Managements von BioNTech im Bezug auf zukünftige Ereignisse und unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen oder

implizierten abweichen. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: einen Konkurrenzkampf um die Entwicklung eines Impfstoffes gegen COVID-19 sowie mögliche Schwierigkeiten. Für eine Erörterung dieser und anderer Risiken und Unsicherheiten sowie anderer wichtiger Faktoren siehe den Abschnitt „Risikofaktoren“ und „Diskussion und Analyse der Finanz- und Ertragslage durch das Management“ in BioNTechs Registrierungserklärung in dem am 9. September 2019 bei der SEC eingereichten Formular F-1, in der geänderten Fassung, die bei der SEC eingereicht wurde und auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) zur Verfügung steht. Alle Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung, und BioNTech ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

## Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Krankheiten Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert bahnbrechende Immunologieforschung, moderne therapeutische Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, bispezifische Checkpoint-Immunmodulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Small Molecules. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Eli Lilly and Company, Genmab, Sanofi, Bayer Animal Health, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Fosun Pharma und Pfizer. Das MIG Fonds 7, 8 und 9 Portfoliounternehmen war am 10.10.2019 erfolgreich an die amerikanische Technologie-Börse Nasdaq gegangen.

Weitere Information finden Sie unter:

[www.BioNTech.de](http://www.BioNTech.de)

## Über die MIG Fonds

MIG Fonds sind Alternative Investmentfonds, die Anlegern die Möglichkeit bieten im Bereich Venture Capital mit Fokus auf Innovationen Made in Germany in den Bereich außerbörsliche Unternehmensbeteiligungen zu investieren. MIG Fonds finanzieren unter Leitung der MIG Verwaltungs AG junge, innovative und noch nicht börsennotierte Unternehmen, die in ihren Wachstumsbereichen in der Lage sind ganze Industrien mit ihren Entwicklungen zu verändern. Damit ermöglichen sie die Entwicklung von Produkten und Technologien, die wachsende Märkte von Morgen ansprechen und gleichzeitig Verantwortung für zukünftige Generationen übernehmen. Die MIG Fonds investieren im Wesentlichen in sechs Bereiche, die zu den innovativsten und vielversprechendsten Schlüsselindustrien des 21. Jahrhunderts gehören.

Für weitere Informationen:  
[www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de)

## Kontakt

**MIG Fonds Fundraising**  
HMW Fundraising GmbH  
Münchener Str. 52 • D-82049 Pullach  
[www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de) • [www.hmw.ag](http://www.hmw.ag)